

Der Schneeleopard - Jäger auf eisigen Gipfeln

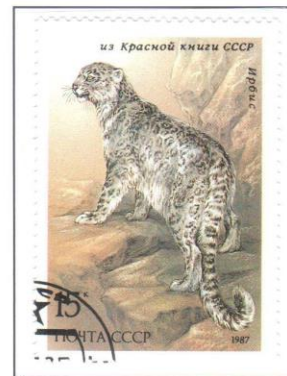
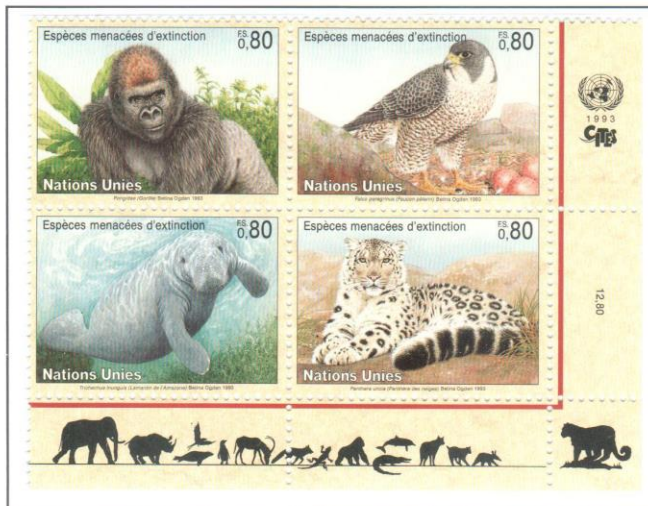
Gliederung

1. Mächtiger Jäger im dichten Fell - Aussehen und typische Merkmale
2. König der Hochgebirge Zentralasiens - Verbreitung
3. Kletterer in Eis und Schnee - der Lebensraum
4. Auf der Suche nach Nahrung - Fressen und Trinken
5. Familienleben - Paarung und Fortpflanzung

1. Мächtiger Jäger im dichten Fell - Aussehen und typische Merkmale



Der Schneeleopard (*Panthera uncia*) ist eine typische Großkatze mit mächtigen Pfoten und kraftvollem Gang.



Der Schwanz wird bis 100 cm lang. Das Fell ist auf hellgrauem Untergrund stark gefleckt.

Er wird bis zu 130 cm lang (Kopf-Rumpf-Länge) und 75 kg schwer. Der Kopf ist relativ klein, die Schnauze kurz.



Durch die gefleckte Fellzeichnung ist er in felsigem Gelände wie auch in Eis und Schnee bestens getarnt.

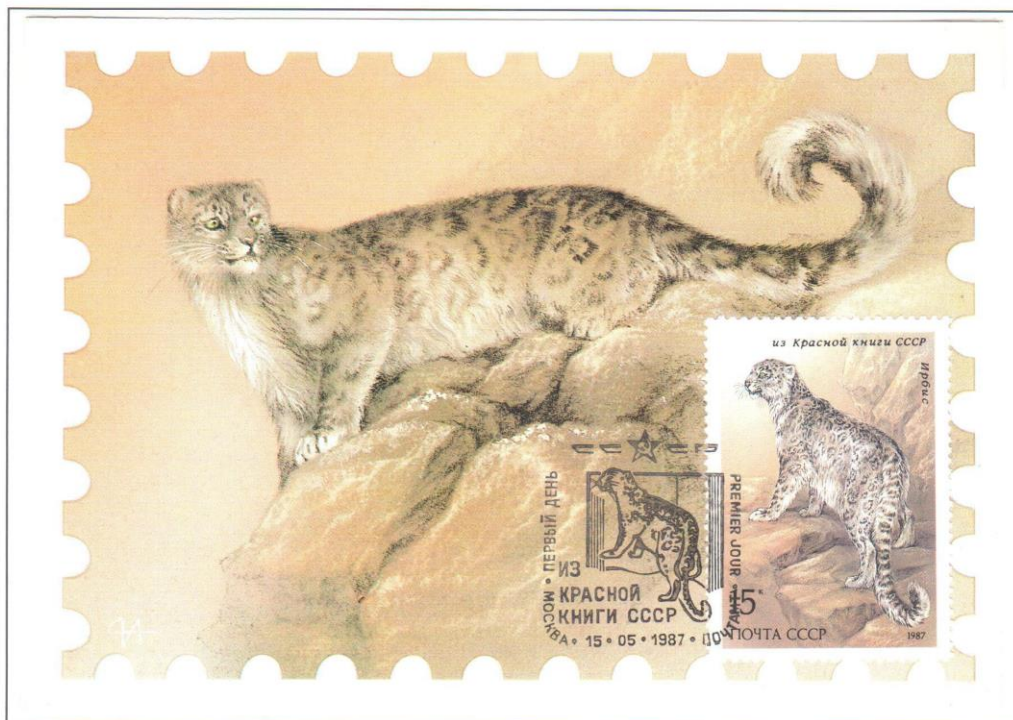
2. König der Hochgebirge Zentralasiens - Verbreitung



Der Schneeleopard bewohnt die Hochgebirge Zentralasiens. Die meisten Tiere leben im Gebiet der Volksrepublik China, in Indien, in Tibet und in den weiteren Himalaya-Anliegerstaaten. Auch in den Gebirgszügen von Hindukusch, Pamir und Altai kommt der Schneeleopard vor.



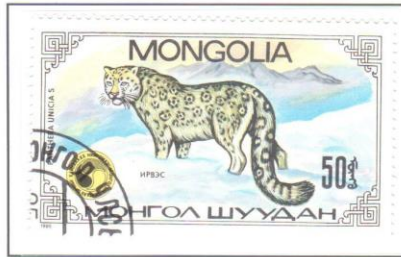
Insgesamt wird das Verbreitungsgebiet weltweit auf eine Fläche von etwa 3 Millionen km² geschätzt. Meist handelt es sich dabei um schwer zugängliches Gelände. Auch Gebirge in Pakistan und der Mongolei zählen dazu.



Maximumkarte Sowjetunion

Die nördlichsten Vorkommen des Schneeleoparden liegen im Bereich des Baikalsees im Osten Sibiriens. Der Schneeleopard benötigt für sein Revier in einem guten Jagdgebiet eine Fläche von 20 - 40 km²; in beutearmen Regionen wie z. B. in der Mongolei bis zu 1.000 km². Daher kommt das Tier nur in ausgedehnten, weitgehend menschenleeren Regionen vor.

3. Kletterer in Eis und Schnee - der Lebensraum



Der Schneeleopard ist ein typischer Gebirgsbewohner. In Eis und Schnee fühlt er sich ebenso zu Hause wie in felsigem Gelände. Als ausgezeichneter Kletterer ist er optimal an diesen Lebensraum angepasst.



Er tritt auch in Gebirgssteppen, in Buschland und in lichten Wäldern auf. Vor allem im Winter zieht er sich in niedrigere Regionen zurück. Seine Fellzeichnung bietet auch dort eine hervorragende Tarnung.

RECOMMENDED

KAUNAS Nr. 4736

Ирбис
Ілбіс

КРАСНАЯ КНИГА НАЗАХСКОЙ ССР
ҚАЗАҚ ССР-інің ҚЫЗЫЛ КІТАБЫ

Куда _____

P. ANNA PASON
UL. CZERNIAKOWSKA 127-147
00-720 WARSZAWA

Кому _____ POLSKA

Индекс предприятия связи и адрес отправителя

N. DULINSKAS 23307 KAUNAS
A9-11. URSS.

500

Пишите индекс предприятия связи места назначения

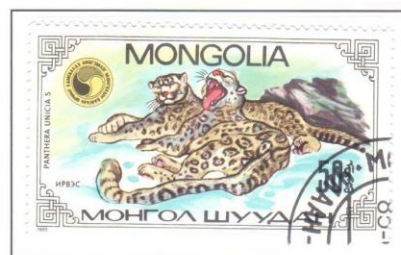
Ganzsache mit Zusatzfrankatur als Inlands-Einschreibbrief innerhalb der Sowjetunion

Wie viele andere Raubtiere auch bevorzugt der Schneeleopard aus dem Gelände herausragende „Aus-sichtspunkte“, um sein Revier weiträumig zu überblicken. Dadurch kann er seine Beute rechtzeitig erspähen und sich vor Feinden in Sicherheit bringen. Sein Hauptfeind ist Tierreich ist der Wolf.

4. Auf der Suche nach Nahrung - Fressen und Trinken



Wie alle Katzen ist der Schneeleopard weit überwiegend ein Fleischfresser. Um seine Beute reißen und fressen zu können hat er ein ausgeprägtes Raubtiergebiss.



Er beobachtet seine Beute von einem höhergelegenen Punkt aus, bevor er sich anpirscht. Seine Beutetiere sind mittelgroße Huftiere, Nagetiere und Vögel. Nach dem Fressen ruht er sich oft zunächst aus.

3 N 454
МОСКВА ПОЧТАМТ
ЦЕХ 3

ФАУНЫ СССР

Снежный барс

340094

Куда _____

340094 г. Донецк

Кому _____

до востребования

Чернов К. Ст.

Индекс предприятия связи и адрес
отправителя

101000 г. Москва

до востребования

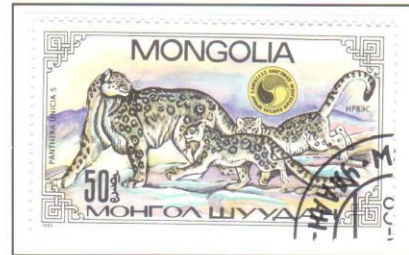
Кочетков Б. П.

Natürlich muss der Schneeleopard auch trinken. Dazu sucht er klare, eisfreie Bergseen und -bäche auf.

5. Familienleben - Paarung und Fortpflanzung



Schneeleoparden sind Einzelgänger, die nur zur Paarungszeit zwischen Januar und März zusammenkommen. Nach einer Tragzeit von rd. 100 Tagen werden bis zu fünf, meist aber 2 - 3 Junge geboren.



Die Jungen haben zunächst ein dunkleres Fell. Ab dem 2. Lebensmonat begleiten sie ihre Mutter auf der Jagd. Sie bleiben etwa 18 - 22 Monate bei der Mutter, bevor sie sich ein eigenes Revier suchen müssen.



Zur Sicherung des Bestandes werden auch in Tierparks Schneeleoparden großgezogen (rechte Marke).